

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-

Franz-Josef-

Aktienkapital K 120,000,000.-

Kontokorrente. - Kauf und Verkauf von Effekten, Devisen und Valuten. - Safe-Deposits. - Verwaltung von Depots. - Wechselstube

Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach.

Strasse Nr. 9.

Reservefond K 63,000,000.-

(1713)

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 11. März 1908.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Allgemeine Staats-schuld.', 'Staats-schuld d. i. Reichs-rate...', 'Eisenbahn-Staats-schuld.', 'Andere öffentliche Anleihen.', 'Diverse Lose.', 'Banken.', 'Devisen.', and 'Valuten.'

Advertisement for J. C. Mayer, featuring 'Bank- und Wechselgeschäft' and 'Privat-Depots (Safe-Deposits)'. Includes contact information for Laibach, Strifargasse.

Anzeigeblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 60.

Donnerstag den 12. März 1908.

(1032) S. 1/8 20. Kundmachung. Im Konkurse des Franz Küffel, Kaufmannes in Rudolfswert, wurde über Vorschlag der bei der Wahltagssatzung erschienenen Gläubiger als Masseverwalter Herr Dr. Jakob Schegula, Advokat in Rudolfswert, bestätigt und als dessen Stellvertreter Herr Josef Ogoreutz, Kaufmann in Rudolfswert, aufgestellt. R. L. Kreisgericht Rudolfswert, Abt. I, am 9. März 1908.

Jüngere Bedienerin. Kärntnerin bevorzugt, wird für den Vormittag aufgenommen. Gute Empfehlungen unerlässlich. Nachzufragen Wolfsgasse 1, II. Stock rechts, Laßniksches Haus. (1039) !! Geld - Darlehen !! ohne Bürgen von 200 K aufw. erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4 1/2 % und monatlich 4 K Rückzahlung gegen Schuldschein prompt und diskret durch das seit 24 Jahren bestehende älteste Kreditbureau Ferdinand Gallab Budapest IX., Bokrétagasse 23. (908) Retourmarke erwünscht. 3-3

Reisender, 27 Jahre alt, mit Kenntnis der deutschen, slowenischen und italienischen Sprache, bei Kaufleuten sehr gut eingeführt sucht Posten als Reisender, Korrespondent oder Buchhalter. (1046) 3-1 Briefe werden unter „Eingeführt 200“ an die Administr. dieser Zeitung erbeten.

Guten Appetit bekommen Sie beim Gebrauch von Kaiser's Pfeffermünz-Caramellen. Ärztlich erprobt und empfohlen! Unentbehrlich bei Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit, Magenweh usw. Erfrischendes und belebendes Mittel. (4691) Paket 20 und 40 Heller, 12-9 Zu haben in Laibach bei: Josef Mayer, Apotheke; Mardetschläger, Adler-Apotheke neben der eisern. Brücke; Landschafts-Apotheke zu Marienhilf, P. Leustek; Ubald v. Trnkóczy, Apotheke; Dr. G. Piccoli, Apotheke; A. Bohinc, Apoth. zur Krone; weiters bei: Jos. Ancik, Apotheke in Reifnitz; A. Rohlek, Apoth. in Radmannsdorf; Karl Andrianič, Apotheke in Rudolfswert; J. Hus, Apotheke in Wippach; Daniel Pirč, Apotheke in Idria; Iv. Gjurčić, Apotheke in Mottling; Hinko Brilli, Apotheke in Littai; Karl Savnik, Apoth. in Krainburg; Fr. Baccarich, Apotheke in Adelsberg; Jos. Mohnik, Apotheke zur heil. Dreifaltigkeit in Stein.

RAUCHER: Versuchen Sie „ROSELLE“ das einzige existierende süß schmeckende Zigarettenpapier. Behebt durch angenehmen süßen Geschmack das beißende Nikotin des Tabaks. (570) 100-14

Restaurations des Hotels „VEGA“ in Unter-Schischka übernommen habe. Erlaube mir hiemit dem P. T. Publikum bekanntzugeben, daß ich die Erlaubnis erhalten habe, das Mannsburger Doppel-Märzenbier, die besten Getränke, wie schwarzer Istrianer, roter Unterkrainer und weißer Steirer sowie Kaffee und Tee, kalte und warme Speisen sind immer zu haben. Auch sind an Fremde reine, luftige und sonnenreiche Zimmer, besonders geeignet für Sommerfrischler, mit oder ohne Inventar, stets zu vergeben. Piano ist stets zur Verfügung. Den werten Gästen versprechend, daß ich mich bemühen werde allen ihren Wünschen nach Möglichkeit entgegenzukommen, empfehle mich mit größter Hochachtung Toni Jeršan. (1047) 3-1

REPARATURLOSE BEDACHUNGEN MAUERVERKLEIDUNGEN GEGEN DIE WETTERSEITE AUS

# Eternit

SCHIEFER

ETERNIT-WERKE LUDWIG HATSCHEK, LINZ, VÖCKLABRUCK, WIEN, BUDAPEST, NYERGES-UJFALU.

Vertretung: Portland-Cementfabriks-A.-G. Lengenfeld, Triest.

(350) 14

**Berühmt** durch **Schonung** des Leinens,  
**Berühmt** durch **blendende Weisse**, die  
 es dem Leinen gibt,  
**Berühmt** durch **völlige Geruchlosigkeit**  
 des Leinens nach dem Waschen,  
**Berühmt** durch **Billigkeit** und grosse **Zeit-**  
**ersparnis** beim Waschen,

ist (46) 30-20

Eine absolute Notwendigkeit  
 für jeden gut geleiteten  
 Haushalt.

Minlos'sches Waschpulvers



Wie ein Mann hängen Millionen dran.

Man achte auf diese Schutzmarke  
 und hüte sich vor wertlosen Nach-  
 ahmungen.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifenhandlungen.  
 Engros bei **L. Minlos**, Wien I., Mülkerbastei 3.

## Gelddarlehen

für Personen jeden Standes (auch Damen)  
 zu 4%, ohne Bürgen (Abzahlung 4 K mo-  
 natlich), auch Hypothekendarlehen, besorgt  
 rasch **J. Schönfeld**, Budapest VII.,  
 Garaigasse 9. (Retourmarke.) (889) 10-7

## Offertverhandlung

über den Bau einer Wasserversorgungs-  
 anlage für das Schloss Weixelberg

(Stadt Weixelburg) mit den auf 4000 Kronen veranschlagten  
 Arbeiten und Lieferungen.

Schriftliche, auf sämtliche Arbeiten lautende Offerte sind bis

**18. März 1. J., mittags 12 Uhr**

beim gefertigten Forstamt einzubringen.

Nebst dem Nachlasse oder der Aufzahlung in Prozenten auf die Ein-  
 heitspreise muß ausdrücklich im Offerte die Erklärung enthalten sein, daß  
 sich der Offerent den Baubedingnissen unterwirft und selbe vollinhaltlich  
 anerkennt.

Das gefertigte Forstamt behält sich das Recht vor, unter den Offerenten  
 nach freiem Ermessen die Auswahl zu treffen, allenfalls auch eine neue  
 Offertverhandlung auszuschreiben. Baubedingnisse, Voranschlag und Pläne  
 liegen beim gefertigten Forstamt zur Einsicht auf.

**Fürstlich Auerspergsches Forstamt Ainödt**

Post Strascha in Krain.

(880) 3-3

Grosses Quantum **gebrauchter**

## Flangenrohre

6 m lang, noch sehr gut erhalten, 300, 500 u. 700 mm  
 l. Weite, 4 und 6 mm Blechstärke, offerieren billigst  
**Jos. Brukner & Söhne**, Eisen u. Metalle en gros  
 Wien II/2, Novaragasse Nr. 42. (898) 10-3

## Geschäftsübersiedlung.

Gefertigte gebe höflichst bekannt, daß ich meine

## Modewarenhandlung

aus der Judengasse Nr. 7 auf den

**Jurčičplatz (früher Juwelier Wagenpfeil)**

verlegt habe, wo es mir schon mit Rücksicht auf den größeren Raum möglich  
 sein wird, den geehrten Abnehmern in jeder Richtung mit **verschieden-**  
**artigen soliden Modeartikeln** zu dienen.

Für das mir bisher entgegengebrachte Wohlwollen dankend und um  
 ferneres geneigtes Vertrauen bittend, zeichne

(1017) 8-2

hochachtungsvoll **Josephine Podkrajšek.**

## Kundmachungsauszug.

Das Reichskriegsministerium beabsichtigt

**7000 grobe Abwischtücher**  
**36.000 Handtücher**  
**7000 Paar Pantoffel**  
**und 16.000 Schürzen**

im Wege der allgemeinen Konkurrenz sicherzustellen.

Nähere Bedingungen sind in der bezüglichen Kundmachung enthalten,  
 welche am 7. März 1. J. vollinhaltlich im Amtsblatte zur „Wiener Zeitung“  
 verlaublich erscheint und beim Monturdepot Nr. 3 in Gösting bei Graz  
 eingesehen werden kann. Letzteres erteilt an Interessenten während der  
 Amtsstunden Informationen.

Graz, am 2. März 1908.

(961) 2-2

**K. u. k. Intendanz des 3. Korps.**

# Schwache Rindsuppe

wird überraschend kräftig und fein im Geschmack, wenn sie mit einigen Tropfen der altbewährten (1009) **MAGGI'S WÜRZE** mit dem Kreuzstern gewürzt wird. MAGGI'S Würze ermöglicht große Ersparnis an Siedefleisch, Suppenkräutern und Brennmaterial.

Gegründet 1842.  
**Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl**  
**Laibach**  
 Miklošičstraße Nr. 6  
 Ballhausgasse Nr. 6.  
 Telephon 154. (3007) 155

**Dr. St. Sterger**

k. k. Bezirksarzt in Laibach, gibt bekannt, daß er den **Eisenhaltigen Wein des Apoth. Piccoli** in Laibach, k. u. k. Hoflieferant, päpstlicher Hoflieferant, mit sehr gutem Erfolge bei Chlorose und in der Rekonvaleszenz der Kinder angewendet hat. 1 Flasche 2 K, Postkolli, enthält 3 Flaschen, franko Packung u. Porto K 6-60. Auftr. geg. Nachn.

(5108) 4

**Geld für alle Stände!**  
 Raich! Discret! Reell!  
 Von 400 K aufwärts, 4 K Monatsrate, zu 5 Prozent jeden Betrag ohne Vormerk, ohne Polizze (auch Damen) mit und ohne Bürgen.  
**Hypothekar-Darlehen**  
 zu 3 1/2 Prozent  
 Philipp Feld, Bank- und Börsenbur.,  
 Budapest VIII., Rákóczy-ut 71.  
 (938) 6-4

**Gesucht**  
**Zimmer**  
 mit separatem Eingang **nebst Kost** zum 15. März bei besserer Familie. Briefliche Anträge unter „**Pauline 60**“ Laibach **poste restante.** (1034) 3-2



Vollkommene Ausstattung für Neugeborene  
**Kinderwäsche**  
 für jedes Alter lagernd empfiehlt das bekannte Wäschegeschäft  
**C. J. Hamann, Laibach.**  
 Wäsche eigener Erzeugung.  
 Gegründet 1870.

**Samstag den 14. März: III. Vortrag.**

**Volkstümliche Vorträge**  
 des Kasinovereines zu Laibach  
**1908.**

Samstag den 14. März 1908:  
**Dr. Emil Bock:** „Die Geschichte der Brille.“

Samstag den 28. März 1908:  
**Professor A. Belar:** „Das Leben der Kristalle.“

Samstag den 11. April 1908:  
**Professor Dr. J. J. Binder:** „Der altklassische Boden von Laibach.“ (994) 3-2

KARTEN, welche zum Besuche für alle 3 Vorträge berechtigen, sind zum Preise von 3 K, Karten für einzelne Vorträge zu 1 K, zu K — 50 h, für Schüler zu 20 h, in der Buchhandlung **BAMBERG**, Kongreßplatz, und an der **ABENDKASSA** erhältlich.

Beginn eines jeden Vortrages um **8 Uhr** abends.

**„Janus“**  
 Wechselseitige Lebensversicherungsanstalt in Wien.

**Kundmachung.**

Die ordentliche Generalversammlung des „Janus“, wechselseitige Lebensversicherungsanstalt in Wien, gemäß § 19 des Statutes, findet **Samstag den 4. April 1908,** 6 Uhr abends, in Wien, im großen Saale des n. ö. Gewerbevereines, I., Eschenbachgasse Nr. 11, I. Stock, statt.

Die Tagesordnung derselben ist aus der Kundmachung der „Wiener Zeitung“ vom 14. März 1908 ersichtlich.

Die gemäß § 17 des Statutes stimmberechtigten Mitglieder können ihre Eintrittskarten bei der Zentrale in Wien, I., Wipplingerstraße Nr. 30, ab **20. März reklamieren.**

(Nachdruck wird nicht honoriert.) (1038)

**Geschäfts-Nachricht.**

Um allen Ansprüchen in jeder Beziehung genügen zu können, habe ich mein **seit 25 Jahren bestehendes Backhaus** gründlich renoviert, die Backöfen völlig umgebaut und zu **Dampfföfen** ausgestattet, mein Unternehmen mit den **modernsten technischen Behelfen**, speziell **Knet- und Mischmaschinen**, versehen und ein **vorzüglich geschultes Personal** angeworben. Dadurch bin ich in die Lage versetzt, ein **tadelloses, gleichmäßiges, exquisit resches Gebäck** zu erzeugen; die anstatt der Holzfeuerung eingeführte **Kohlenfeuerung** ermöglicht mir, **selbst das größte Brotquantum in drei Stunden** prompt zu liefern.

Gebacken werden sämtliche Sorten **Feingebäck** sowie **gewöhnliches Gebäck** und **Brotsorten**, darunter das **sehr beliebte Kornbrot**, ferner als **Spezialitäten: Wiener Kranzkuchen, Nußbeugel, Nuß- und Rosinenstrudel, Zuckerkipfel (Brioche) und Buchteln.** Stets vorrätig sind verschiedene **Teegebäcksorten** aus der Fabrik V. Schmidt und **Grazer Zwieback** von F. Spreng.

**Bestellungen** aller Art werden in meiner **Zentralverkaufsstelle Gradišče Nr. 5** und in den **Filialen: Prešerenstraße Nr. 50, Bahnhofgasse Nr. 26, Krakauerdamm Nr. 4** und in der **Baracke** nächst der **Tabakfabrik** entgegen genommen.

Mit der Versicherung, daß ich stets bestrebt sein werde, allen Ansprüchen in jeder Richtung zu genügen, bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch.

(931) 5-3 Hochachtungsvoll **Jean Schrey.**

**Moll's Seidlitz Pulver.**

**Nur echt,** wenn jede Schachtel und jedes Pulver **A. Moll's** Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von einer den Magen kräftigenden und die Verdauungstätigkeit steigenden Wirkung und als mildes, auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen, Pillen, Bitterwässern etc. vorzuziehen. — **Preis der Originalschachtel K 2.—.** Falsifikate werden gerichtlich verfolgt.

**Moll's Franzbranntwein u. Salz.**

**Nur echt,** wenn jede Flasche **A. Moll's** Schutzmarke trägt und mit Bleiplombe verschlossen ist.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.  
**Preis der plomb. Original-Flasche K 1-90.**  
**Hauptversand durch Apotheker A. Moll, k. u. k. Hoflieferant, Wien, I., Tuchlauben 9.**

In den Depots der Provinz verlange man ausdrücklich **A. Moll's Präparate.** — Depots in Laibach: **M. Leustek, Apotheker; Stein: J. Močnik, Apotheker; Rudolfswert, J. Bergmann, Apotheker.**  
 (240) 104-102